



...ich werde meine Juden auf jeden Fall verteidigen. Oskar und Emilie Schindler

Informationen und Aufbauhinweise für Leihnehmer

Sie möchten die Ausstellung ausleihen?

Die Ausstellung "...ich werde meine Juden auf jeden Fall verteidigen" steht das gesamte Jahr zum Ausleihen zur Verfügung. Grundsätzlich können sich politische und gewerkschaftliche Organisationen, NGO's, Bildungsträger (z.B. Schulen und Universitäten), aber auch politisch interessierte Einzelpersonen um eine Ausleihe bewerben.

Umfang der Ausstellung

- 30 Schaubilder / DIN A 0 / 85 x 120 cm (Breite x Höhe)
- Benötigt ca. 35 m Ausstellungsänge oder 60 qm Fläche
- Leicht transportable LKW-Plane
- Aluprofilrohr oben mit Aufhängemöglichkeit und unten als Abschluss
- Kann an allen gängigen Hängesystemen befestigt werden
- Lieferumfang: 2 Kartons à ca. 23 kg oder 2 Alutransportboxen (L95 x B53 x H43cm, jeweils ca. 30 kg)

Anfallende Kosten

Den An- und Abtransport sowie den Auf- und Abbau der Ausstellung organisiert die Friedrich-Ebert-Stiftung in Absprache mit dem Leihnehmer. Die Kosten für die Lieferung zum Ausstellungsort übernimmt das Regionalbüro Regensburg der Friedrich-Ebert-Stiftung. Die Kosten für die Rücksendung an das Regionalbüro oder an den nächsten Ausstellungsort übernimmt der Leihnehmer. Leihgebühren werden nicht fällig.

Haftung

Bei Beschädigung der Ausstellungstafeln während der Ausstellungszeit behalten wir uns vor, die Kosten für den Druck neuer Plakate dem Leihnehmer in Rechnung zu stellen (ca. 40 Euro pro Tafel).

Ausleihdauer & Zugang

Die Ausstellung sollte in der Regel mindestens eine Woche an einem Ort bleiben, damit für Einzelbesucher und Gruppen ausreichend Zeit bleibt, die Ausstellung zu besuchen.

Die Ausstellung soll im Rahmen der Öffnungszeiten Ihrer Schule bzw. Institution öffentlich zugänglich sein. Daher sollte bei Schulen der Zugang durch schulfremde Personen im Vorfeld geklärt werden. Die Ausstellung sollte leicht zugänglich sein, wenn möglich barrierefrei.

Transport und Aufbau

Die Anlieferung organisiert das Regionalbüro Regensburg der Friedrich-Ebert-Stiftung. Es sollte eine Ansprechperson vor Ort benannt werden; diese kontrolliert auch den sorgsamen Umgang mit den Bildern beim Auf- und Abbau und deren vollständige Anzahl vor dem Rückversand. Nach Ende des Ausstellungszeitraums versendet der Leihnehmer die Ausstellung an den nächsten Ausstellungsort oder zurück an das Regionalbüro Regensburg der Friedrich-Ebert-Stiftung. Es sollte möglich sein, Verpackungsmaterial in geringem Umfang während der Ausstellungsdauer zu verwahren.

Öffentlichkeitsarbeit

Die zeigende Institution soll sich durch Pressearbeit und Werbung daran beteiligen, dass die Ausstellung eine größtmögliche öffentliche Beachtung findet. Das Regionalbüro Regensburg der Friedrich-Ebert-Stiftung stellt dafür Plakate, Flyer und die Möglichkeit der online-Werbung zur Verfügung.

Falls Medien über die Ausstellung bei Ihnen berichten, bitten wir um Zusendung der Zeitungsartikel bzw. Mitteilung der Sendezeit oder des Internet-Links.